



Vorlage 2010

Entwässerung

Nr. 94

Geschäftszeichen: FB 4/66
07. Juli 2010

ATU	14.7.10	§	7	nö	Beratung
GR	28.7.10	§	18	ö	Beschluss
		§			

Thema

Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanal zur Kläranlage Parksiedlung

Beschlussantrag

Die Firma G. Moll GmbH & Co. KG, Tief- und Straßenbau, Im Boden 3, 73344 Gruibingen erhält den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten, mit einer geprüften Angebotssumme von:

641.870,54 Euro (einschl. 19% MwSt)

Bolay
Oberbürgermeister

Andler
Stellvertr. techn.
Werkleitung

Bock
Kaufm.
Werkleitung

Sachdarstellung:

Gemäß Eigenkontrollverordnung müssen die Kanäle in regelmäßigen Abständen auf Dichtigkeit geprüft werden und festgestellte Schäden der Schadensklasse I zeitnah saniert werden.

Im Rahmen des Kanalsanierungsprogrammes ist für 2010 die Auswechslung/Sanierung der schadhaften Kanäle vom RÜB/RRB „Weiler Park“ bis zur Kläranlage Parksiedlung vorgesehen (siehe auch **Anlage 1**).

Es handelt sich hierbei um:

- Neubau von ca. 600 m RW-Kanal DN 600 mm in offener Bauweise
- Neubau von ca. 550 m SW-Kanal DN 300 mm in offener Bauweise
- Neubau von ca. 30 Stück Kanalschächten
- Sanierung von ca. 100 m Kanal RW-DN 600 mm in geschlossener Bauweise
- Sanierung von ca. 100 m Kanal SW-DN 300 mm in geschlossener Bauweise

Die Arbeiten sollen zwischen Mitte August und Ende Dezember 2010 durchgeführt werden.

Die SWO haben die Arbeiten auf Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Von 16 Bewerbern haben 7 Bieter am Wettbewerb teilgenommen.

Die geprüften Angebote schlossen mit den Summen gemäß **Anlage 2** ab.

Die Werkleitung der SWO schlägt die Firma G. Moll GmbH & Co. KG, 73344 Gruibingen zur Auftragsvergabe vor.

Die Firma G. Moll GmbH & Co. KG war bereits mehrfach in Ostfildern tätig und ist technisch und wirtschaftlich in der Lage, die Arbeiten fachgerecht und innerhalb des vorgegebenen Terminrahmens durchzuführen.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt im Vermögensplan 2010 der SWO/Entwässerung. Auf Seite 34 sind unter dem Titel Kanalerneuerungen insgesamt 930.000,00 Euro eingestellt. Für das zur Vergabe anstehende oben genannte Projekt sind hierfür anteilig 780.000,00 Euro veranschlagt. Die anteilig benötigten Finanzmittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.